



VAKUUMABFÜLLER MIT VIER FÜLLVENTILEN

E★N★O★L
MASTER

G.Wein

BEDIENUNGSANLEITUNG

E★N★O★L
MASTER



G.Wein

Kellerei- und Brennereibedarf,
Kellereieinrichtungen
Meimsheimer Str. 10
D-74357 Bönnigheim
www.gwein.de
info@gwein.de
Tel. +49 (0)7143/8856-0
Fax +49 (0)7143/25249



INHALTSVERZEICHNIS

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'	3
KAPITEL 1 – ALLGEMEINE ANWEISUNGEN UND ANLEITUNGEN	4
1.1 VORWORT	4
1.2 BESCHREIBUNG DES GERÄTES.....	4
1.3 VERWENDUNG.....	4
1.4 TECHNISCHE MERKMALE	4
1.5 VERANTWORTUNG DES KUNDEN	4
1.6 ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME	4
1.7 SICHERHEITSHINWEISE	4
1.8 BEDIENUNGSANLEITUNG.....	4
KAPITEL 2 - INSTALLATION UND GEBRAUCHSANLEITUNG	5
KAPITEL 3 - REINIGUNG UND WARTUNG	7
KAPITEL 4 - DIAGNOSE	7
4.1 MÖGLICHE PROBLEME WÄHREND DES ENOLMASTER-BETRIEBS	7
4.2 STÖRUNGSBEHEBUNG.....	8
KAPITEL 5 - REFERENZSTANDARDS	9
KAPITEL 6 - GEWÄHRLEISTUNG.....	9
INSTALATION DES MIGNON-KIT UMRÜSTSATZES	10
EXPLOSIONSZEICHNUNG.....	11
EXPLOSIONSZEICHNUNG / ENTSORGUNG.....	12



VAKUUMABFÜLLER MIT VIER FÜLLVENTILEN

E★N★O★L
MASTER

G.Wein

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Noi / Wir

Tenco s.r.l.-Unipersonale
VIA ARBORA, 1 - 16030 AVEGNO (GE) - ITALIEN

dichiariamo sotto la ns. responsabilità che: / erklären auf eigene Verantwortung, dass:

La riempitrice a depressione <i>Die Vakuumfüllmaschine</i>	Riempitrice a depressione Enolmaster N. di serie (Seriennummer)
---	---

È conforme alla direttiva europea <i>Den europäischen Richtlinien entspricht</i>	2006/42/CE 2006/95/CE 2004/108/CE VO (EG) Nr.1935/2004
---	---

Data: / **14-03-2017**
Datum:

Firma / Unterschrift | Il Direttore /
Geschäftsführer



KAPITEL 1 – ALLGEMEINE ANWEISUNGEN UND ANLEITUNGEN

1.1 VORWORT

Vor der Verwendung des Enolmasters lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung mithilfe der beigegeführten Tabelle. Stellen Sie sicher, dass die an dem Typenschild angegebene Netzspannung – befindet sich auf der Unterseite – mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

1.2 BESCHREIBUNG DES GERÄTES

Der Enolmaster ist eine professionelle Vakuumfüllmaschine für die Abfüllung von bis zu 600 Flaschen/Stunde.

1.3 VERWENDUNG

Dieses Gerät kann für Wein, Öl, Spirituosen, Fruchtsäfte Tomatensoße, und andere flüssige Produkte verwendet werden.

HINWEIS: Produkte mit mehr als 20% Alkoholgehalt können den Enolmaster beschädigen.

Wir empfehlen daher, in diesem Fall das Modell P9921, ausgestattet mit **Pyrex** Vakuumbehälter. (bei G.Wein Standard)

Für den Fall, dass die Maschine mit dem Filter verwendet wird, bestellen Sie bitte das TANDEM PROFESSIONAL Mod. P9915 ebenfalls mit **Pyrex** Behälter.

Sollte der Enolmaster eingesetzt werden um zuckerhaltige Getränke oder Produkte wie Balsamessig zu füllen, empfiehlt es sich einen feuchtigkeitsabscheidenden Luftfilter einzusetzen, um Schäden an der Vakuumpumpe der Maschine zu vermeiden; dieses Zubehör ist nicht standardmäßig im Lieferumfang enthalten und, falls erforderlich, sollte dies direkt beim Händler bestellt werden.

Tenco S.r.l. haftet im Falle einer Störung des Enolmasters nicht, wenn die Maschine ohne das oben angegebene Zubehör betrieben wird, um Produkte wie oben beschrieben zu füllen.

1.4 TECHNISCHE MERKMALE

Sehen Sie hierzu das Etikett auf der Maschine.

1.5 VERANTWORTUNG DES KUNDEN

Die Installation des Abfüllers in Räumlichkeiten unter Einhaltung aller geltenden Hygienevorschriften, sowie zertifizierte elektrische Ausrüstungen unterliegen der Verantwortung des Benutzers.

1.6 ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME

Stellen Sie das Gerät auf eine geeignete Oberfläche. Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter auf AUS gestellt ist und verbinden Sie das Versorgungskabel mit Gerät und Steckdose.

1.7 SICHERHEITSHINWEISE

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in die Lüftungsschlitze hinein geraten.

Sollten Sie die Maschine öffnen müssen - bitte zuvor Netzstecker ziehen!

1.8 BEDIENUNGSANLEITUNG

- 1.8.1. **Inbetriebnahme:** Dieses Gerät wird durch Betätigen des entsprechenden Hauptschalters gestartet.
- 1.8.2. Für den Fall, dass sich der Manometer nicht bewegt, während die Pumpe in Betrieb ist, üben Sie etwas Druck auf den Deckel des Vakuumbehälters aus und überprüfen Sie, ob der Vakuumregler vollständig geschlossen ist (im Uhrzeigersinn).
- 1.8.3. **Anhalten und Notfallverfahren:** Not-Halt wird durch das Trennen vom Stromnetz aktiviert, indem der elektrische Netzstecker gezogen wird. Entlüftung des Vakuumbehälters mittels Knauf auf dem Deckel.

WICHTIG: Wenn Sie den Motor während der Verwendung des Enolmasters abschalten, ist es absolut notwendig, dass Sie vor erneutem Einschalten den Knauf am Deckel des Vakuumbehälters anheben, bis kein Vakuum mehr vorhanden ist. Derselbe Arbeitsablauf muss durchgeführt werden, um den Behälterdeckel zu entfernen.

KAPITEL 2 - INSTALLATION UND GEBRAUCHSANLEITUNG

1. Vor der Verwendung des Enolmasters lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung inkl. der beigefügten Tabellen. Stellen Sie sicher, dass die an dem Typenschild angegebene Netzspannung – befindet sich auf der Unterseite – mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
2. Stellen Sie den Enolmaster auf den Arbeitstisch.
3. Montieren Sie den Überlaufschutzschwimmer (Abb. 1), indem Sie die Knaufschraube mit der Dichtung in das vorgesehene Loch in der Mitte des Behälterdeckels stecken. Setzen Sie dann die Schwimmerkugel unter den Deckel und schrauben ihn auf die Knaufschraube.
4. Verbinden Sie die durchsichtigen Schläuche „A“, sowie den etwas dickeren transparenten Schlauch „B“ mit den jeweiligen Anschlüssen auf dem Behälterdeckel (Abb. 2).
5. Verbinden Sie das Verteilerrohr der Füllventile und das starre Saugrohr mit dem 2 m langen durchsichtigen Schlauch, welcher sich auch im Lieferumfang des Geräts befindet. Das Ende sollte so positioniert werden, das das Durchfließen der Flüssigkeit ermöglicht wird (Abb. 3) und das Rohr sich nicht festsaugen kann.
6. Stellen Sie die Verbindung zwischen dem Verteilerrohr und den Füllventile mithilfe der großen kurzen transparenten Schläuche her.
7. Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie den Enolmaster durch Betätigen des Schalters ein (Abb. 4).
8. Stecken Sie das Saugrohr in die Ballonflasche (oder den Behälter). Positionieren Sie das Ende nicht im Bodensatz (falls vorhanden), da sonst Sedimente angesaugt werden.
9. Stellen Sie die Flaschen unter die Füllventile. Wenn die Flasche richtig platziert ist, sollte sich der Bügel des Füllventils in waagerechter Position befinden (Abb. 5). Falls nicht, stellen Sie bitte die entsprechende Höhe ein und arretieren diese mit der Feststellschraube.
10. Für die Anpassung des Füllstandes ist es notwendig den Stelling an den Ventilen zu positionieren. Der maximale Füllstand wird durch Verschieben des Ringes auf die untere Ebene (Abb. 6-2) und der minimale Füllstand durch Bewegen des Rings auf die oberste Ebene erreicht (Abb. 6-1). Zwischenhöhen können durch Arretierung des Rings und des Silikonkonus in einer Position zwischen Min und Max erreicht werden. Um die Ringposition anzupassen, lösen Sie die 2 Schrauben (A) und verschieben Sie den Ring nach oben/unten, bis die gewünschte Position erreicht ist (benutzen Sie die Kerben als Referenz), dann ziehen Sie die Schrauben fest. Achten Sie darauf, dass der Silikonkonus (B) vollständig am Ring anliegt. Um präzise Füllhöhen zu erhalten, entfernen Sie die gefüllten Flaschen mit einer schnellen Bewegung, ohne sie dabei anzuheben.
11. Die Füllgeschwindigkeit kann durch Drehen des Vakuumreglers am Gehäuse eingestellt werden (Abb. 8). Bei der Verwendung des Enolmasters zum Füllen von dickflüssigen Medien (Öl, Tomatensauce, Likör usw.) drehen Sie den Knopf auf das Maximum (zu). Beim Füllen von Schaumwein, Bier, usw. drehen Sie den Knopf auf das Minimum, da eine zu hohe Füllgeschwindigkeit sonst viel Schaum verursachen kann.
12. Um den Vakuumbehälter zu entleeren, ohne ihn aus seinem Gestell zu entfernen, heben Sie den Schwimmerknauf an (Abb. 7), bis kein Vakuum mehr im Inneren vorhanden ist. Heben Sie dann den Deckel und öffnen Sie den entsprechenden Entleerungshahn.

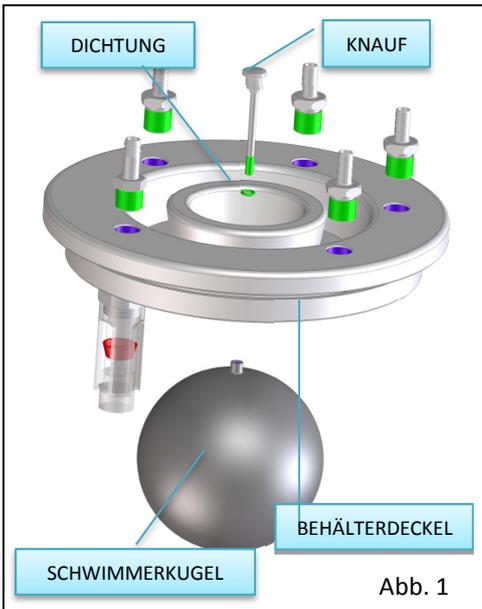


Abb. 1

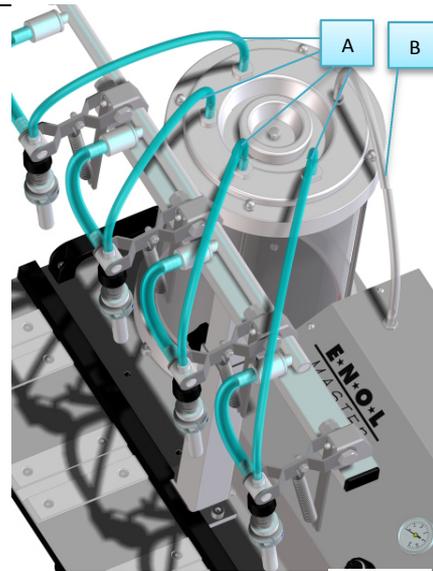


Abb. 2

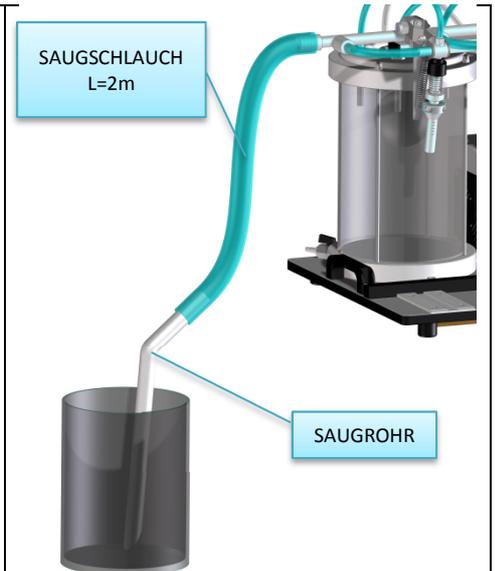


Abb. 3

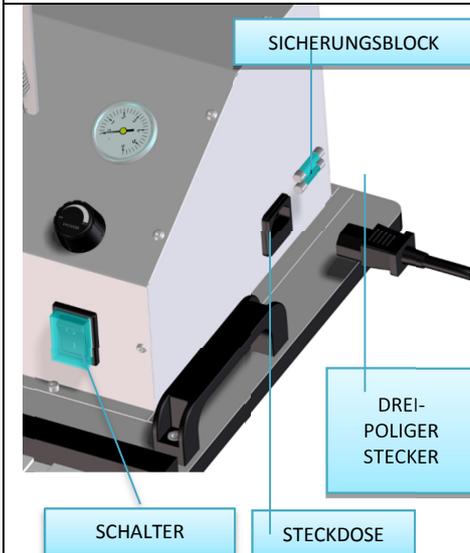


Abb. 4



Abb. 5

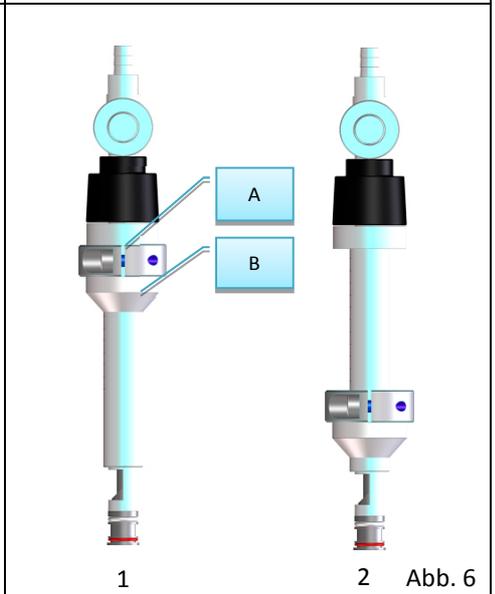


Abb. 6

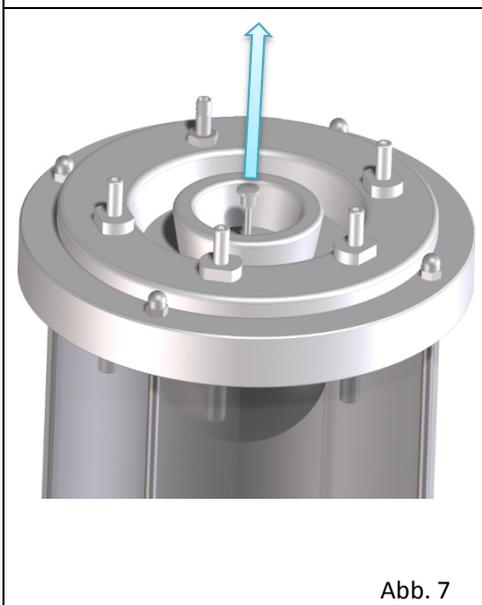


Abb. 7

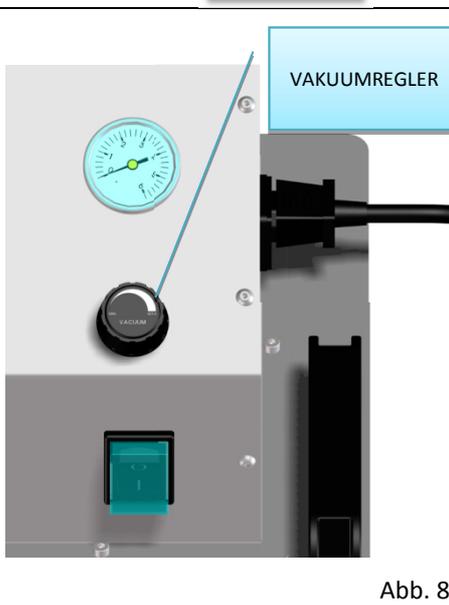


Abb. 8

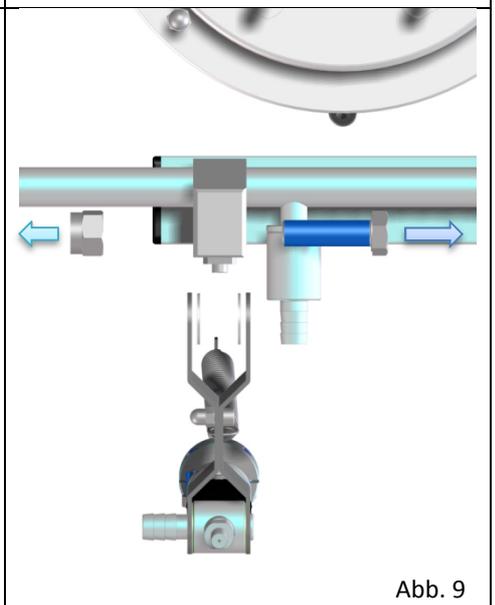


Abb. 9



KAPITEL 3 - REINIGUNG UND WARTUNG

Zum Austauschen der Füllventile lösen Sie die Mutter und entfernen Sie die Schraube (Abb. 9). Entfernen Sie das Füllventil von der Stange. Hängen Sie die Feder aus. Für die Installation eines anderen Füllventils gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Es ist keine Wartung erforderlich, lediglich die Reinigung und Desinfektion vor und nach dem Gebrauch sollte durchgeführt werden.

Um das Gerät nach dem Abfüllen zu reinigen, muss die Stromversorgung unterbrochen werden.

Der Vakuumbehälter kann mit Wasser allein oder, im Falle einer Speiseölabfüllung, mit Geschirrspülmittel gereinigt werden.

Für das Füllen unterschiedlicher Produkte und Behältergrößen empfiehlt Tenco S.r.l. spezielle Kits (Oil-Kit, Jar-Kit, Milk-Kit, Mignon-Kit usw.), welche Sie bei Ihrem Fachhändler erwerben können.

KAPITEL 4 - DIAGNOSE

4.1 MÖGLICHE PROBLEME WÄHREND DES ENOLMASTER-BETRIEBS

Bei Störung und/oder Ausfall des Enolmasters stellen Sie den Hauptschalter auf AUS und ziehen Sie sofort den Netzstecker.

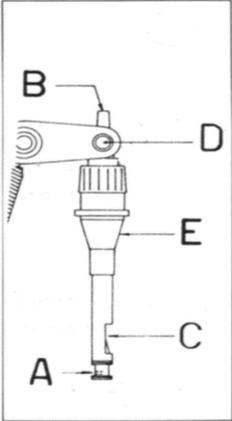
Jegliche Arbeit an elektrischen Teilen im Inneren des Gehäuses darf nur von autorisiertem und speziell geschultem Personal durchgeführt werden.

Warnung: Sie können durch gefährliche Spannung bei der Wartung am eingeschalteten Gerät verletzt werden.

Warnung: Jegliche Arbeit am Gerät darf nur nach Ablassen des vorhandenen Vakuums und der Trennung vom Netz durchgeführt werden (siehe u.a. Kapitel 2 - Punkt 12).

Im Fall einer Störung, schauen Sie bitte in der Tabelle unten nach. Sollte keine der aufgeführten Lösungen zu einem positiven Ergebnis führen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler.

4.2 STÖRUNGSBEHEBUNG

Störungen	Ursachen	Lösungen
Motor startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1) Keine Stromversorgung 2) Stecker nicht angeschlossen 3) Die Sicherungen der Steckdose können ausgebrannt sein (Abb. 4) 4) Das ganze Gerät ist noch unter Vakuum 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Überprüfen 2) Überprüfen 3) Trennen Sie das Netzkabel und entfernen Sie es, Den Sicherungsblock öffnen und herausziehen. Überprüfen Sie die Sicherungszustände und tauschen Sie sie ggf. aus (1,6 A 250 V) 4) Heben Sie den Knauf des Schwimmers für einige Sekunden an (Abb. 7)
Flüssigkeit geht nicht in die Flasche 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Motor ist aus 2) Der Behälterdeckel ist nicht richtig geschlossen 3) Der Vakuumregler ist zu weit auf Minimum eingestellt 4) Die Füllventile sind verstopft 5) Das Saugrohr hat sich am Boden der Ballonflasche festgesaugt 6) Die Flaschenmündung ist beschädigt 7) Der Gummikonus des Mundstücks (E) ist kaputt und dichtet nicht mehr ab 8) Die Füllventile lassen sich nicht richtig einschieben 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Überprüfen 2) Schließen Sie ihn gut, indem Sie ihn nach unten drücken 3) Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn bis zum Maximum (Abb. 8) 4) Überprüfen Sie, ob das Saugloch „A“ blockiert ist. Heben Sie hierfür den Konus „E“ an und blasen Sie Luft von oben (Position „B“) durch das Füllventil. Verfahren Sie gleich bei Position „D“ um zu prüfen, ob das Füllrohr „C“ verstopft ist. (Abb. 13) 5) Stellen Sie das Ende so ein, dass das Saugrohr in einem gewissen Abstand vom Boden entfernt ist 6) Ersetzen Sie die Flasche 7) Tauschen Sie ihn aus 8) Überprüfen Sie die O-Ringe. (am Endstück A). Fetten Sie die Füllventile mit Vaseline.

KAPITEL 5 - REFERENZSTANDARDS

Gesetzliche Vorschriften

- Europäische Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit Nr. 2004/108/EG
- Verordnung Nr. 791 vom 18.10.1977 - Umsetzung der EU-Richtlinie (DB) (73/23/EWG) über die Sicherheit der elektrischen Ausrüstung.
- Verordnung Nr. 626 vom 25.11.1996 - Umsetzung der Richtlinie 93/68/EWG über die CE-Kennzeichnung für elektrische Geräte, die in bestimmten Spannungsbereichen verwendet werden sollen.
- Verordnung für Materialien und Gegenstände die direkten Kontakt mit Lebensmittel haben VO (EG) Nr.1935/2004

Freiwillige Regelwerke

- EN 60335-1 (1989 – Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke).
- Allgemeine Bestimmungen (IEC 335-1/1/1976).

KAPITEL 6 - GEWÄHRLEISTUNG

Der Hersteller garantiert, dass das Gerät, auf das sich diese Dokumente beziehen, geprüft wurde und dass die festgelegten Testergebnisse erreicht wurden.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate, beginnend mit dem Datum der Lieferung des Gerätes (wie im Transportdokument angegeben), sofern nichts anderes zwischen den Vertragsparteien vereinbart wurde.

Der Hersteller garantiert, dass das Gerät frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Schäden, die sich aus dem Transport ergeben, die nicht mit Transportmitteln des Herstellers ausgeführt wurde, die durch unsachgemäße Instandhaltung, Ausfall elektrischer Spannung, unsachgemäßem Gebrauch oder fahrlässigen Handlungen oder die durch Einstellungen und Reparaturen durch nicht ordnungsgemäß vom Hersteller autorisiertes Wartungspersonal durchgeführt wurden, oder die in jedem Fall außerhalb der Kontrolle des Herstellers durchgeführt wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Besitzer, und sie ist nicht an Dritte übertragbar.

Während der geltenden Garantiezeit repariert oder ersetzt der Hersteller kostenlos alle Teile, die sich als defekt erweisen. Zur Durchführung dieser Vorgänge muss das Gerät an den Hersteller zurückgeschickt werden, der für die Transportkosten nicht verantwortlich ist.

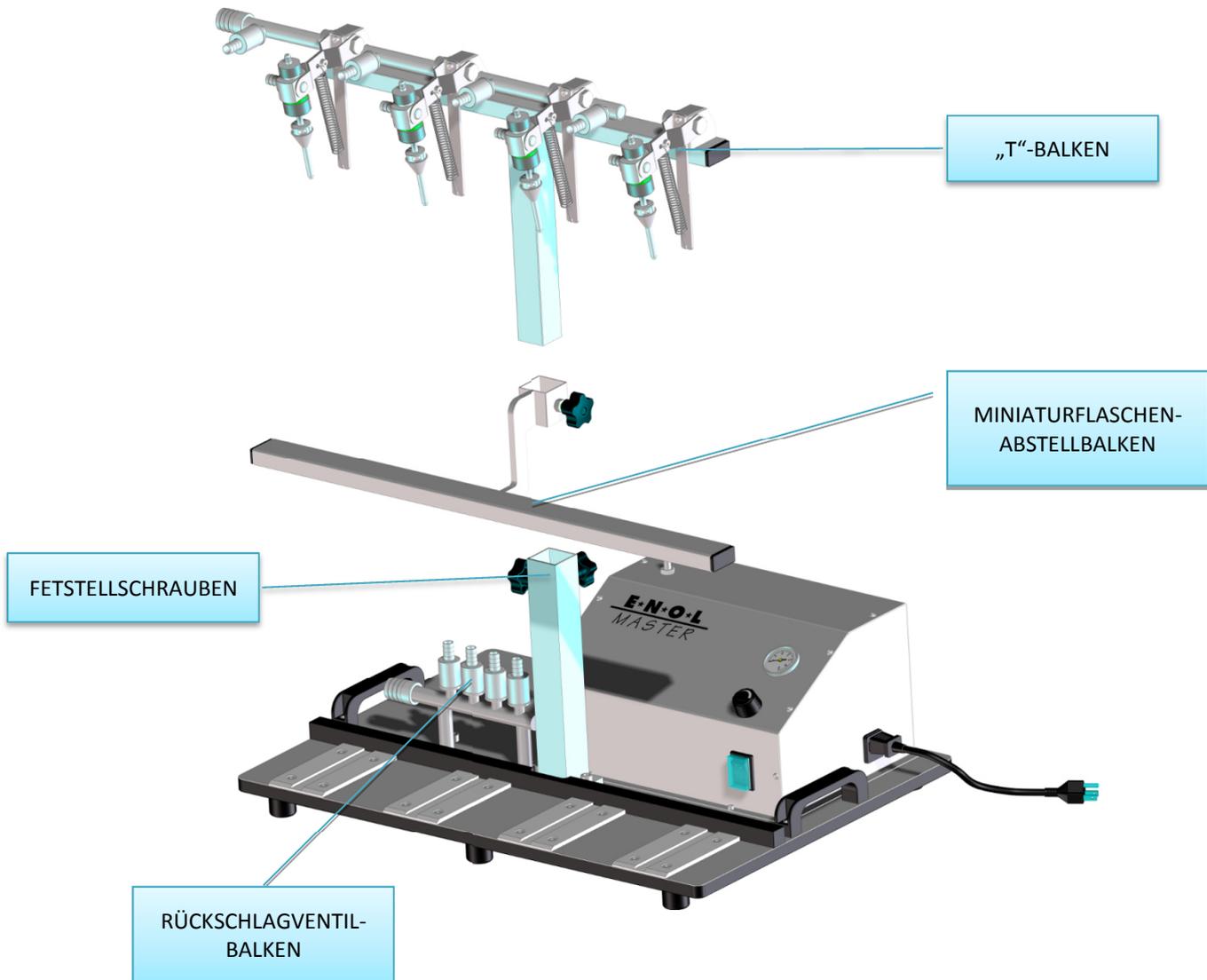
Der Hersteller wird das Gerät während der Garantiezeit nicht auf dem Betriebsgelände des Kunden reparieren, sofern keine besondere Vereinbarung zwischen den Parteien besteht.

Diese Garantie erlischt nach dem oben angegebenen Zeitraum.

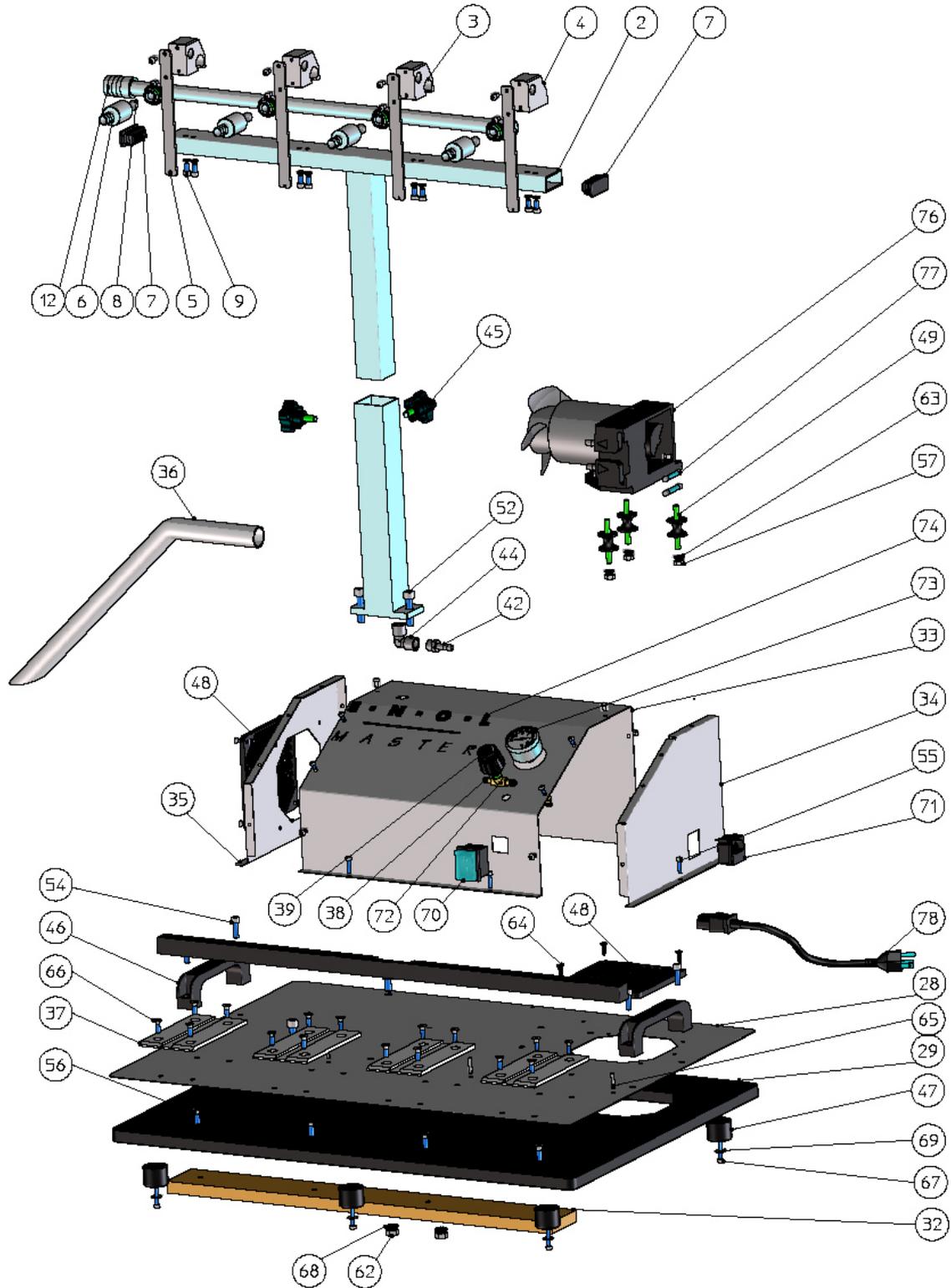
Der Hersteller haftet in keinem Fall für direkte, Folgeschäden, zufällige, indirekte oder besondere Schäden an Personen oder Sachen durch ursprüngliche Mängel der Ausrüstung, Geräteausfall oder anschließendem erzwungenem Stillstand bei der Nutzung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht für Füllfehler, wenn es zum Zeitpunkt der Geräteherstellung der Kunde versäumt hat, erforderliche Behälter- und Produktproben bereitzustellen, um die notwendigen Tests durchzuführen.

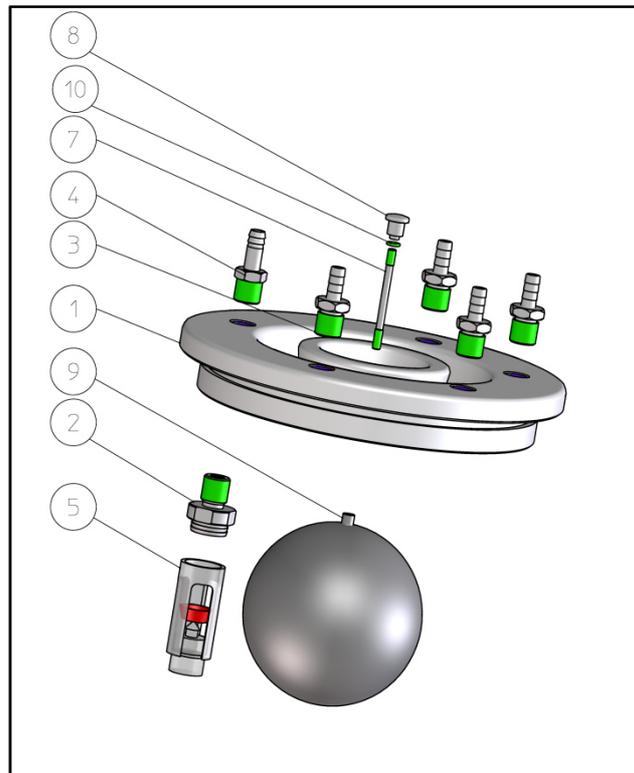
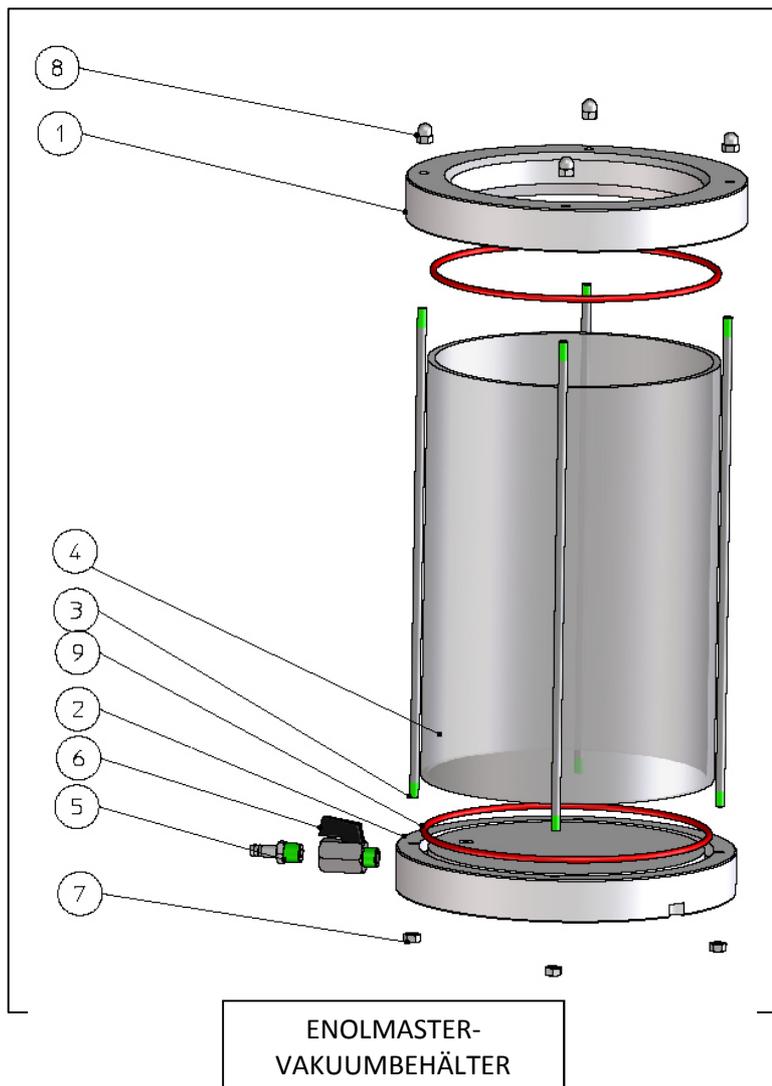
MIGNON-KIT UMRÜSTSATZ INSTALLATION



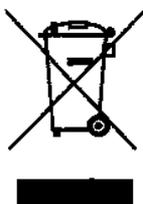
1. Lösen Sie die Feststellschrauben.
2. Ziehen Sie den „T“-Balken heraus.
3. Installieren Sie den Miniaturflaschen-Abstellbalken (2 oder 4 Positionen) auf der Stange des „T“-Balken. Stecken Sie die Stange in das Vierkantrohr (Säule). Ziehen Sie die Feststellschrauben an.
4. Stecken Sie die kleinen Schläuche vom Vakuumbehälter an die kleinen oberen Stutzen der Füllventile.
5. Stecken Sie die großen Zulaufschläuche vom Rückschlagventilbalken auf die seitlichen Stutzen der Füllventile.



EXPLOSIONSZEICHNUNG



Diese Bedienungsanleitung ist Eigentum der TENCO S.r.l. - Via Arbora 1 - 16030 Avegno (GE) Italien.
Vervielfältigung oder Offenlegung des Inhalts dieses Dokuments an Dritte ist verboten. Alle Rechte vorbehalten.



RICHTLINIE 2002/96/EG (RAEE): INFORMATIONEN FÜR BENUTZER

Das vorliegende Produkt entspricht der europäischen Richtlinie EU 2002/96/EG.

Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät zeigt an, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden muss. Es muss an ein Mülltrennungszentrum für elektronische und elektrische Geräte oder an Unternehmen, von dem ähnliche Artikel gekauft werden, übergeben werden.

Der Benutzer ist für die ordnungsgemäße Entsorgung des Gerätes verantwortlich. Mülltrennung für die richtige Verwertung und das umweltgerechte Recycling von Geräten trägt zur Vermeidung von möglichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit bei, und fördert die Wiederverwendung von Komponenten des Gerätes. Für nähere Informationen über verfügbare Müllsammelsysteme kontaktieren Sie Ihr örtliches Recycling-Zentrum oder den Gerätehändler.